

G1-Karten verlieren zum neuen Jahr ihre Gültigkeit - egal, welches Ablaufdatum auf der Karte steht

Ab dem 1. Januar 2019 verlieren alle elektronischen Gesundheitskarten der ersten Generation (G1-Karten) ihre Gültigkeit.

Die elektronische Gesundheitskarte bekommt laufend neue Funktionen und Sicherheitsmerkmale. Deshalb würden allein aus sicherheitstechnischen Gründen immer wieder neue Karten ausgegeben. Erhalten Versicherte von ihrer Krankenkasse eine aktuelle Karte zugeschickt, ist nur noch diese gültig. Andere, ältere Karten können dann nicht mehr benutzt werden – unabhängig davon, welches Ablaufdatum auf diesen aufgedruckt ist. Versicherte sollten daher darauf achten, stets nur die zuletzt von der Krankenkasse zugesendete Gesundheitskarte zu verwenden, damit Probleme in der Arztpraxis vermieden werden.

In regelmäßigen Abständen bewertet das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) die Verfahren neu, die die Funktionen der Gesundheitskarte absichern. So hat das BSI den Einsatz von Verschlüsselungstechniken, die bei bestimmten Karten (G1 plus-Karten) verwendet werden, auf Ende des Jahres 2018 befristet. Ab dem 1. Januar 2019 sind daher alle Karten der ersten Generation (G1-Karten) nicht mehr gültig.

Mit Beginn des neuen Jahres können Versicherte dann nur noch eine Karte der 2. Generation – eine sogenannte **G2-Karte – mit höchsten Sicherheitsstandards** benutzen. Sie besitzt die notwendigen Zertifikate und entspricht laut KBV und GKV-SV „höchsten Sicherheitsstandards“. Der größte Teil der Versicherten hat bereits neue G2-Karten bekommen, bis Ende des Jahres sollen alle Versicherten damit ausgestattet sein. Kennlich sind diese an dem Kürzel „G2“ oder „G2.1“, das rechts oben unter dem Schriftzug „Gesundheitskarte“ aufgedruckt ist. Bei den alten Karten ist hier die Kennzeichnung „G1“ zu finden.